

Nautiker Nummer 120 vom März 2000

Präsident:	<i>Ernst Müller 8055 Zürich email: erni.mueller@bluewin.ch</i>	<i>Bernhard - Jäggiweg 67 Tel: 01/ 461 49 26</i>
Fahrchef:	<i>Werner Gutweniger 8340 Hadlikon - Hinwil email: gutweniger@bluewin.ch</i>	<i>Walderstrasse 131 Tel: 01/ 938 16 41</i>
Redaktor:	<i>Ueli Gerig 8600 Dübendorf email: ueli.gerig@swisscom.com</i>	<i>Langhagweg 3 Tel: 01/ 822 03 47</i>

Die nächsten Termine *(nicht verpassen)*

<i>Samstag 25. März</i>	<i>Arbeitstag im Bootshaus 11:00 Uhr</i>
<i>Donnerstag 30. März</i>	<i>Schiffe wassern 18:00 Uhr</i>
<i>Donnerstag 06. April</i>	<i>Aktivsitzung 20:00 Uhr</i>
<i>Samstag 15. April</i>	<i>Spargelessen im Bootshaus 18:00 Uhr</i>
<i>Donnerstag 18. Mai</i>	<i>1. Vereinsversammlung 20:30 Uhr</i>
<i>Samstag 20. Mai</i>	<i>Becherfahren WFV Hard 13.00 Uhr</i>
<i>Sonntag 18. Juni</i>	<i>Grillplausch im Bootshaus 13:00 Uhr</i>

Redaktionsschluss für den Nautiker 121 ist der 12. Juni 2000

- *Mitteilungen für den Nautiker sind jederzeit willkommen*
- *Leserbriefe bitte an den Redaktor senden*

NCZ Aktuell

Der Sturm Lothar

entwurzelte am **Stefanstag 1999** eine Pappel unmittelbar neben der Garderobe. Der Baum fiel **zwei Meter** neben dem Bootshaus vorbei, zersplitterte das Eingangstor und legte sich perfekt über den Fussgängerstreifen auf die Strasse. Durch die Druckwelle wurden mehrere Duzend Dachziegel hochgewirbelt. Zum Glück wurde niemand verletzt und der Schaden hält sich in Grenzen.

Heizung

Ab sofort wird im Bootshaus nicht mehr gefroren. Klemi Gutweniger hat ein elektrisches Heizgebläse gespendet. Herzlichen Dank.

Kampfrichter /innen gesucht

Erfahrungsgemäss sollte der NCZ 4 bis 5 Kampfrichter /innen für das Becherwettfahren vom **20. Mai 2000** zur Verfügung stellen. Bitte haltet Euch diesen Samstagnachmittag frei.

Schweizer Meisterschaft im Einzel vom 26. & 27. 8. 2000

An der Delegiertenversammlung wurde der **2. Startplatz** für den NCZ ausgelost. Das bedeutet: Der Ausgang am Freitagabend

fällt aus und das Modem (Internet) wird um 21.00 Uhr abgeschaltet.

Inserenten gesucht

Wie in dieser Ausgabe des Nautiker ersichtlich, ist noch die eine oder andere Werbefläche ungenutzt. Die Finanzierung dieses Cluborgans erfolgt mittels Inserenten, mit unseren Stammwerbern (vielen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit) sind unsere Ausgaben leider nicht gedeckt. Daher sind wir auf weitere Inserenten angewiesen, weiter Auskunft über Preise ect. erhaltet ihr beim Präsi Ernst Müller.

Spargelessen vom 15. 04. 2000

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, spätestens **05. 04. 2000**, beim Stübliwirtepaar Röbi & Walli Tschui Tel: **01/ 431 49 46** oder im Bootshaus.

Weiter Info's

unter folgender Homepage

www.vswv.ch

mit vielen Interessanten Links.

Unbedingt mal reinschauen, diese Site wird gemanagt von unserem Kassier und Verbandspräsi Beat Giger.

Nationales Jubiläumswettfahren 75 Jahre **Wasser Sport Club Bern vom 21. & 22. August 99**

Eine Woche vor diesem Anlass zog ich mit einem Teil der NCZ - Jungmannschaft nach Bern, um uns das Wettkampfgelände einmal anzusehen, und auf dem für die Jungfahrer noch unbekanntem Gewässer ein paar Trainingsrunden zu drehen. Das Pfingsthochwasser hatte auch in diesem Teil der Aare gewütet und Kiesbänke verlagert oder neu angeschwemmt. Dadurch wurde die Strömung rechtsufrig, bei der berüchtigten Mauer zwischen Schiffsübergabe und Start, und am Schluss der Fahrt bei der Landung noch stärker. Unser noch nicht so geübter Junior - Hinterfahrer beschloß nach 2 Fahrversuchen, dieses Wettfahren nicht zu bestreiten und lieber auf der heimischen Limmat noch intensiver zu trainieren. Die Jungfahrer, die ihren Wettkampf auf der andern Flussseite absolvieren konnten, mussten aber aufpassen, dass sie im seichten Wasser der Kiesbank nicht strandeten und bei der Landung nicht zu hoch hereinkamen.

Mit diesem Wissen fuhren 3 Aktiv- und 2 Jungfahrerpaare des NC Zürich am Sonntagvormittag bei schönstem Sommerwetter nach Bern. Auch unser NCZ - Kampfrichter Heinz Kuhn sass schon gut getarnt zwischen den Bäumen und peilte über die

Start- und Zielvisiere. Wir Aktive stachelten nach dem Start um den Ausfahrtsbängel, durchruderten 2 Flossgassen und landeten an der andern Flussseite. Dann stachelten wir (resp. schliffen auf der Kiesbank) wieder Flussaufwärts, um nach einer erneuten Aareüberquerung die Ziellandung zu treffen und einer letzten, mühsamen Stacheltour das Zeitende zu erreichen.

Der NC Zürich belegte den 18. Rang von 20 gestarteten Vereinen. Dazu möchte ich erwähnen, dass wir 2 sehr hohe Zusatzzeiten hinnehmen mussten, und mein Vorderfahrer Beat Keller und ich die Plätze im Weidling tauschten, damit er als Hinterfahrer seine erste Wettkampfluft schnuppern durfte.

Bei den Jungfahrern konnten Daniel Schneider und Stefan Ruesch ihren ersten Wettkampf bestreiten. Ihre Fahrstrecke war auf der linken Aareseite ausgesteckt und führte recht hinterhältig vom langsam fliessenden Wasser der Stacheltour in die starke Strömung nach der Ausfahrt, um einen Umfahrungs-bängel herum und wieder zurück ins seichte Gewässer vor der Landung. Mit ihren Steuerleuten Davide Mirabella und Sarah Müller gelang beiden eine schon recht

ansprechende Fahrt, und Sarah bewegt sich schon nach ihrem zweiten Wettfahren Richtung Ranglistenmitte.

Der Fahrchef Werni Gutweniger

Rangliste Nationales Wettfahren Wasser Sport Club Bern:

Vereinsrang: (von 20)

1. Rang WFV MuttENZ 19,04,5 Min.
18. Rang NC Zürich 27,54,6 Min.

Senioren: (von 31)

1. Rang Willy Weymuth WFV MuttENZ 3,27,0 Min.
Walter Meury
19. Rang Beat Giger NC Zürich 4,38,0 Min.
Ernst Müller

Aktive: (von 77)

1. Rang André Stalder Breite Basel 3,37,3 Min.
Valerio Stalder
40. Rang Beat Gerig NC Zürich 4,46,6 Min.
Max Wiesendanger
64. Rang Beat Keller NC Zürich 5,27,9 Min.
Werner Gutweniger

Jungfahrer: (von 28)

1. Rang Martin Küng WSC Bremgarten 1,41,3 Min.
Simon Bachmann
20. Rang Sarah Müller NC Zürich 2,30,9 Min.
Stefan Ruesch
25. Rang Davide Mirabella NC Zürich 2,58,7 Min.
Daniel Schneider

Werbung bringt neue Kunden

Hier könnte **Ihre** Werbung stehen
Info's unter Tel: 01/ 461 49 26

22. Verbandswettfahren beim WFV Horburg **vom 11. & 12. September 1999**

Eine Woche vor dem Saisonhöhepunkt besuchte ich mit 5 Jungfahrern das Wettkampfgelände um ihnen einmal den breiten Rhein in Basel zu zeigen. Vom Ufer aus gesehen floss er ja auch ziemlich gemächlich vorüber, aber im Weidling stehend mit dem Ruder in der Hand, sah das schon anders aus. So manch eine Trainingsfahrt endete vorzeitig in der Uferverbauung, statt um den grossen Brückenpfeiler herum nach der Ziellandung. Unser Jungfahrer Dani Schneider wollte unbedingt einmal die Aktivstrecke befahren. Dabei galt es ja den Rhein zweimal zu überqueren. Also machten wir uns auf den Weg. Die erste Passage gelang recht gut, aber beim zurückrudern ging Dani halt doch die Luft aus. Er kämpfte aber trotzdem verbissen bis zum Ziel weiter.

Nun zum Wettfahren selbst. Der Start für die Aktiven war auf den Sonntag morgen um 8.30 angesetzt. Die genauen Startzeiten der Jungfahrer und Junioren sind bis heute noch nicht genau geklärt, und so kam noch einige Hektik auf. Auch für Junfahrvordermann Dani Schneider musste noch ein Steuermann gesucht werden, der zum Glück

mit Junior Ricardo Pimenta vom WSC Bremgarten gefunden wurde. So waren Dani und seine Familie nicht umsonst nach Basel gekommen. Endlich konnte es an diesen kühlen, aber sonnigen Spätsommernmorgen doch noch losgehen. Die Aktiven Beat Neuweiler / Beat Gerig sowie der Schreiber mit Beat Keller befuhren den Rhein zwar punktefrei, aber ohne für grosses Aufsehen zu sorgen. Besser lief es den Senioren Beat Giger / Ernst Müller. Wie immer zum Saisonabschluss drehten sie nochmals voll auf, und verfehlten ihre erste gemeinsame Kranzauszeichnung wie letztes Jahr um 0,2 Sekunden... . Die Junioren Sandro Ruesch / Thomas Albrecht erreichten das Ziel in einer eher gemütlichen dafür aber punktefreien Fahrt.

Die Jungfahrer Sarah Müller / Stefan Ruesch konnten sich erwartungsgemäss mit einer sauberen Fahrt weiter Richtung Ranglistenmitte vorkämpfen. Auch Dani Schneider mit Ersatzmann Ricardo Pimenta vom WSCB zeigten, ausser Konkurrenz, eine ansprechende Leistung Richtung Ranglistenmitte.

Der Fahrchef Werni G

Rangliste vom 22. Verbandswettfahren beim WFV Horburg

Vereinsrang: (von 17)

1. Rang	WFV Ryburg-Möhlin	20,30,4 Min.
12. Rang	NC Zürich	24,09,9 Min.

Senior /Veteran: (von 34)

1. Rang	Heinz Stauffer Roland Schenk	WSV Birsfelden	3,59,8 Min.
13. Rang	Beat Giger Ernst Müller	NC Zürich	4,24,1 Min.

Aktive: (von 71)

1. Rang	Reto Wunderlin Sven Weidmann	WFV Ryburg-Möhlin	3,55,0 Min.
51. Rang	Beat Neuweiler Beat Gerig	NC Zürich	4,38,3 Min.
60. Rang	Werner Gutweniger Beat Keller	NC Zürich	4,49,7 Min.

Junioren: (von 21)

1. Rang	Jvo Birchmeier Dino Rohner	WSC Bremgarten	4,05,6 Min.
19. Rang	Sandro Ruesch Thomas Albrecht	NC Zürich	5,40.2 Min.

Jungfahrer: (von 24)

1. Rang	Sandro Cavadini Marc Hodel	Fischer Club Basel	3,10,3 Min.
16. Rang	Sarah Müller Stefan Ruesch	NC Zürich	4,09,1 Min.

Werbung bringt neue Kunden

Hier könnte **Ihre** Werbung stehen
Info's unter Tel: 01/ 461 49 26



Müller Bräu

Das frische Bier aus Baden



Heimeliges Carnotzet 40 Plätze

*René Steiner
Weinbau
2514 Ligerz*

*Oberdorf 8
Telefon 032 315 13 84
Telefax 032 315 13 84
Natel 079 250 39 08*

Jahresbericht 1999 vom Präsidenten

Liebe Nautiker

Nach einem guten Start mit Arbeitstag, Schiffe wassern und dem obligaten Spargelschmaus, organisiert von der Fam. Tschui, ging es fast nahtlos zum Becherwettfahren über.

Trotz einem total verregneten Tag, und dem Einsatz aller Nautiker Fans, wurde das Becherwettfahren zu einem tollen Erfolg. Die Fahrstrecke, die neu beim Hardeggesteg ausgesteckt wurde, fand nach anfänglichen Vorurteilen doch noch seine Befürworter. Sie war gut zum Fahren und Selektionierte die verschiedenen Fahrpaare.

Auf dem Wasser, wie auch am Festbetrieb, wurde super gearbeitet, was sich dann auch im NCZ - Portemonnaie positiv gezeigt hat. Herzlichen Dank an

das OK von Werni Gutweniger und seiner Mannschaft.

Leider verloren wir über die Auffahrts - Festtage, wegen dem Jahrhunderthochwasser, zwei Weidlinge. Wie sicher allen bekannt ist, hat der Vorstand ein Spendenkonto eröffnet. Erfreulich ist auch das der NCZ vier „Jungi“ ins Jugendlager nach Brunnen schicken kann.

Positives ist auch der steigende Mitgliederbestand. Dank Werni Gutweniger's Jugendarbeit ist unser Jugendzuwachs steigend Auch die Benutzung des Bootshauses ist sehr erfreulich.

Ich danke dem Vorstand, sowie dem Stübliwirtepaar Tschui und allen, die zum Wohl des Vereines Gutes beigetragen haben, ein glückliches Neues Jahr 2000.

Euer Präsi Ernst Müller

Jahresbericht 1999 vom Fahrchef / Jungfahrleiter

Die Saison 99 ist leider nicht so herausgekommen, wie ich mir das vorgestellt habe.

Der etwas harzige Beginn wurde durch das Pfingsthochwasser gekrönt. Dadurch konnte das Training erst Anfang Juli aufgenommen werden. So wurden in dieser Saison nicht allzuvielen Trainingsstunden auf der Limmat absolviert.

Sa, 27. März: Arbeitstag

Alle Aktiven und Junioren leisteten trotz Regenwetter einen Superereinsatz beim Schiffe bereitleisten für das Becherwettfahren und den Umgebungsarbeiten des Bootshauses.

Sa, 8. Mai: Becherwettfahren

Trotz misslichem Schnee-Regenwetter wurde pünktlich am 1. April mit dem ausstecken der neuen

Wettkampfstrecke beim Hardeggesteg begonnen. Das schlechte Wetter hielt bis zum Wettkampftag mehr oder weniger an, und so hielt sich auch die Motivation der meisten Aktiven, auf der für alle Wettkämpfer neuen Fahrstrecke, in engen Grenzen. Die 2 Jungfahrerpaare aber trainierten trotz hohem Wasserstand und kaltem Wetter verbissen, scheiterten aber beim Wettfahren am hohen Wasserstand. Wir Aktive belegten den enttäuschenden letzten Vereinsrang .

Sa, 29. Mai: Nat. Paarwettfahren WFV Rupperswil

Das einzige mal in dieser Saison konnten wir in unserer 4-Paar-Standardformation antreten und belegten den in unserem Rahmen liegenden 17. Vereinsrang von 24.

Auch ein Jungfahrerpaar konnte den Wettkampf beenden, wurde aber noch im hinteren Teil der Rangliste klassiert.

Sa, 10. Juli: Wassersportfest Limmat Club Zürich

Wir sind mit 4 Mann angetreten und erreichten, dank diversen Ausleihen von anderen Vereinen, den 2. Rang (von 4) in den Disziplinen Schlagrudern, Schlauchbootrennen, Kissenschlacht und Sumoringen. Das Schifferstechen fiel wegen der immer noch starken Strömung aus.

17.-30. Juli: Verbandsjugendlager in Brunnen

Im Verlauf der Fahrsaison ist unsere Jugendriege auf 7 angewachsen. Es konnten deren 5 das Jugendlager in Brunnen besuchen. Dort lernten sie nicht nur mit dem Weidling besser umzugehen, sondern auch das Schlauchbootfahren, diverse Wasserspiele, Kameradschaft und Freundschaften schliessen. Die für die Leistungsprüfungen erforderliche Schwimmprüfung bestanden alle 5 erfolgreich.

So, 22. August: Nat. Paarwettfahren 75 Jahre WSC Bern

Mit 3 Aktivpaaren und 2 Jungfahrerpaaren besuchten wir diesen Anlass. Im Vereinsrang belegten wir den 18. von 20. Zum relativ schlechten Vereinsrang ist zu bemerken, das wir 2 sehr hohe Zusatzzeiten hineinnehmen mussten und Beat Keller und ich im Schiff die Plätze tauschten, damit er auch einmal Wettkampfluft als Hinterfahrer schnuppern durfte. Die beiden Jungfahrerpaare beendeten das Rennen erfolgreich und klassierten sich schon näher Richtung Ranglistenmitte.

So, 12. September: Verbandsmeisterschaft in Horburg

Das Wettfahren wurde wegen des Pfingsthochwassers neu auf dieses Datum verschoben. Mit 3 Aktiv-, und 2 Jungfahrer/Juniorenpaaren bestritten wir diese Meisterschaft mit dem 12. von 17 Rängen. Besonders möchte ich Beat Giger / Ernst Müller erwähnen, die genau wie

letztes Jahr beim letzten Wettfahren um 0,2 Sek. ihren ersten gemeinsamen Kranz verpassten.

Sa, 18. September: Leistungsprüfungen der Jungfahrer beim WFC Hard

Ich konnte 6 Prüflinge zu diesem Anlass anmelden und alle 6 haben in ihrer Kategorie erfolgreich bestanden.

Sa, 25. September: Arbeitstag/Schiffe versorgen

An diesen verregneten Samstag fanden sich praktisch alle Aktiven und Jungfahrer beim Bootshaus ein und wiederum zeigten alle eine motivierte Leistung und es konnte allerlei erledigt werden.

An dieser Stelle möchte ich noch den Einsatz unserer NCZ - Kampfrichter herzlich verdanken:

- Becherwettfahren: Gigi Monhart, Röbi Tschui, Werni Frischknecht

- Rapperswil: Gigi Monhart
- Bern: Heinz Kuhn
- Horburg: Röbi Tschui, Gigi Monhart
- Birsfelden: Beat Giger (Spezialeinsatz)

Zusammenfassend meine ich: Die Fahrsaison ist, in Anbetracht des Jahrhunderthochwassers, nicht so schlecht verlaufen. Was mich aber am meisten gefreut hat, ist der Leistung der Jungen. Darum möchte ich besonders noch einmal die Leistungsprüfungen erwähnen, bei der folgende Resultate erzielt wurden:

- Kurs 1: Daniel Schneider
- Kurs 2: Sara Müller, Davide Mirabella, Stefan Ruesch
- Kurs 3: Tomas Albrecht, Sandro Ruesch

der Fahrchef / Jungfahrleiter
Werni Gutweniger

Runde Geburtstage der Nautiker im Jahr 2000

Merk	Theo	Ehrenmitglied	13.08.1910
Denier	Adolf	Freimitglied	08.01.1920
Wiesendanger	Berty	Passivmitglied	01.09.1920
Käufeler	Marcel	Passivmitglied	25.04.1930
Krebs	Karl	Passivmitglied	16.01.1940

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten 10 Jahre

75 Jahre Nautischer Club Zürich

Einladung

Liebe NCZ-ler

Es dürfte vielen Clubmitgliedern bekannt sein, dass unser Wasserverein im Jahr 2000 seinen 75. Geburtstag feiert! Diese Tatsache möchten wir nicht einfach vorüber gehen lassen ohne etwas zu unternehmen.

Der amtierende NCZ - Vorstand ist sich einig, dass sämtliche NCZ - Mitglieder an diesem Ereignis teilhaben sollen. Dies soll im Rahmen einer kleinen Tagesreise inklusive Verpflegung und gemütlichem Zusammensein geschehen. Das Wie und Was wird noch nicht bekannt gegeben, da wir ja vorerst einmal die Anzahl der Teilnehmer kennen müssen. Deshalb sind wir unbedingt auf Euer Anmeldung angewiesen und bitten Euch darum, den beigelegten Anmeldeschein unbedingt bis spätestens **15. April 2000** an eine der angegebenen Adressen zu senden!

Der Gedenk- und Reisetag findet am **Samstag 9. September 2000** statt.

Eine weitere Bitte hätten wir an alle:

Sind irgendwelche Geschichten, Anekdoten, Ereignisse, Erlebnisse oder sonstige Daten im Zu-

sammenhang mit dem NCZ vorhanden, so gebt uns diese doch bekannt. Wir möchten versuchen, auf Grund von älterem Material eine kleine Chronik über den NCZ zu erstellen!

Unter dem "wir" verstehen wir das Organisationskomitee:

Beat Gerig
Bodenfeldstr. 11
8906 Bonstetten
Tel: 01/701.29.59

Ueli Gerig
Langhagweg 3
8600 Dübendorf
Tel: 01/822.03.47

Werner Frischknecht
Vordere Augustinergasse 4
8800 Thalwil
Tel: 01/720.70.72

Demzufolge freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen und werden Euch rechtzeitig über das weitere Programm informieren!

Mit herzlichen und kameradschaftlichen Grüßen

i. V. W. Frischknecht

Tätigkeitsprogramm 2000 vom Nautischer Club Zürich

Präsident: Ernst Müller 01/ 461 49 26
Fahrchef/Jungfahrleiter: Werner Gutweniger 01/ 938 16 41
Stüblwirt: Robert & Walli Tschui 01/ 431 49 46

März

25. Sa Arbeitstag 11.00 NCZ
30. Do Schiffe wassern / Trainingsbeginn 18.00 NCZ

April

06. Do Aktiv-, Jungfahrersitzung 20.00 NCZ
15. Sa Spargelessen 18.00 NCZ

Mai

18. Do 1. Vereinsversammlung 20.30 NCZ
20. Sa Becherwettfahren WFV Hard 13.00 WFV Hard

Juni

18. So Grillplausch 13.00 NCZ
24. Sa Talfahrt Stilli

Juli

13. Do 2. Vereinsversammlung 20.30 NCZ
08. & 09. Sa/So Wassersportfest (Schipfe) 13.00 LCZ
17.-28. Mo-Fr Jugendlager in Brunnen

August

20. So Grillplausch 13.00 NCZ
26. & 27. Sa/So SM Einzel Fischer Club Basel 2. Startplatz

September

02. Sa Leistungsprüfung (Sihlquai) 13.00 LCZ
09. Sa **75 Jahre Nautischer Club Zürich**
10. So Endfahren (Sihlquai) 08.00 LCZ
14. Do 3. Vereinsversammlung 20.30 NCZ
16. Sa Bruggerfahrt
30. Sa Arbeitstag / Schiffe versorgen 13.00 NCZ

Oktober

21. Sa Metzgete im Bootshaus 18.00 NCZ

November

11. Sa Generalversammlung 18.00 NCZ
25. Sa Spaghettiplausch Junioren / Eltern 17.00 NCZ

Dezember

9. Sa Klausabend 17.00 NCZ